



GEMEINDEAMT LORÜNS

Niederschrift

Über die am 04. November 2008 um 19:00 Uhr im Feuerwehr-Gerätehaus abgehaltene
36. Sitzung der Gemeindevertretung Lorüns.

Anwesende:

Vorsitzender: Bürgermeister Ladner Lothar

Gemeindevertreter: Vizebürgermeister Batlogg Klaus-Peter
Mag. Kurzemann Gerd
Stocker Ulrike (Schriftführer)
Batlogg Reinhard
Ing. Batlogg Andreas
Batlogg Manfred
Sauerwein Christian

Ersatzmitglied: Marte Walter

Entschuldigt: Batlogg Nikolaus

Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Niederschrift vom 07.10.2008
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Bauwesenversicherung incl. Bauherrenhaftpflichtversicherung für das geplante Wohnobjekt „Oberlorüns“
4. Auftragsvergaben für das Wohnobjekt „Oberlorüns“
 - a) Baumeisterarbeiten
 - b) Elektroinstallationsarbeiten
 - c) Heizungs- und Sanitärarbeiten
5. Holzschlag am Lorünser Berg
6. Übernahme der Renaturierungsmaßnahmen im Zuge der Auflassung der Illwasserfassung
7. Gemeindegebühren und Steuern 2009
8. Allfälliges

Als Vorsitzender begrüßt Bürgermeister Ladner Lothar die erschienenen Mandatare und berichtet dass GV Nikolaus Batlogg der Sitzung aus beruflichen Gründen nicht beiwohnen kann. Der Bürgermeister weist auf die in der Einladung bekannt gegebene Tagesordnung hin und ersucht um Erweiterung der Tagesordnung um Punkt 8 – Ansuchen um Aufstellung eines Baucontainers auf dem Grundstück GSt. Nr. 197/1- daher wird Allfälliges unter Punkt 9 behandelt. Die Einladung zur 36. Sitzung ist ordnungsgemäß ergangen und die Beschlussfähigkeit liegt vor.

ad 1) Genehmigung der letzten Niederschrift vom 07.10.2008

Die Niederschrift vom 07. Oktober 2008 wurde allen Gemeindevertretern zugesandt, eine neuerliche Verlesung wurde als nicht notwendig erachtet. Die Niederschrift wird ohne Einwand einstimmig genehmigt und unterfertigt.

ad 2) Bericht des Bürgermeisters

Die Abbrucharbeiten beim Wohnungsprojekt „Oberlorüns“ sind am 20. Oktober 2008 von der Firma Herbert Neyer begonnen und wie geschätzt in einer Woche abgeschlossen worden. Die Größe des Volumens und die Vielzahl der verwendeten Materialien beim Gemeindewohnhaus HNr. 5 erforderten neben einem großen zeitlichen Aufwand beim Abbruch auch hohe Entsorgungskosten.

Es wurden 210 m³ Altholz, 170 m³ Baurestmassen, 10 m³ Alteisen entsorgt. Es wurden somit 580 Tonnen das sind 31 LKW-Fuhren entsorgt.

Der Kostenaufwand für den Abbruch beläuft sich auf € 16.300,- (Annahme € 12.750,-).

Die Aushubarbeiten sind ebenfalls abgeschlossen. Nachdem das ganze Gebäude unterkellert wird musste auch sehr viel Aushubmaterial abgeführt und entsorgt werden. Ein Teil des kieshaltigen Aushubmaterials wurde zur Verstärkung des Dammfußes am Bergweg verwendet. Das Aushubmaterial umfasste 500 m³ und wurde in 27 LKW-Fuhren abgeführt. Der Kostenaufwand für den Abbruch schlägt sich mit € 3.850,- zu Buche, die Schätzung belief sich auf € 4.200,-.

Die Firma Tomaselli hat bereits mit den Baumeisterarbeiten begonnen, so dass, sofern das Wetter es zulässt, wie geplant die ausgeschriebenen Arbeiten heuer noch umgesetzt werden können.

Im Gemeindevorstand wurde die Anschaffung von Küchen für die neue zu errichtenden Gemeindewohnungen diskutiert. Da bei den Startwohnungen ein Wechsel der Mieter unter 5 Jahren zu erwarten ist wird es durch erwartete Ablösen der Vormieter immer wieder zu Schwierigkeiten kommen. So ist auch die Gemeindevertretung grundsätzlich der Meinung, dass für die Startwohnungen Küchen angeschafft werden und deren Abnutzung im Mietpreis berücksichtigt wird. Für die Notwohnung ist noch eine Küche vorhanden, die wieder eingebaut werden kann.

Am Dienstag, dem 28. Oktober 2008 fand eine Besprechung mit Herrn Hans Bachmann von der BH Bludenz, Herrn Ing. Lothar Fitz als Verkehrssachverständiger des Landes und von der Polizei Kontrollinspektor Hubert Nessler bezüglich Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf den Gemeindestraßen statt. Dabei ging es in erster Linie um drei gefährliche Kreuzungen, beim Gemeindeamt, bei der Kirche und beim Radweg in der Lorünser Au.

Nach Aussage der Fachleute ist die beste und sinnvollste Maßnahme, dass die Kreuzungen grundsätzlich ungeregelt bleiben. Damit für die Verkehrsteilnehmer deutlicher die

Kreuzungssituation angezeigt wird werden im Frühling Dreieckszeichen als Bodenmarkierungen angebracht. Diese Bodenmarkierungen werden an den weniger befahrenen Straßenstücken erfolgen.

Bezüglich der Auflassung des Illuferkraftwerkes findet am 17. November 2008 eine weitere Besprechung statt. Dabei soll die nun vorliegende Vereinbarung zwischen der MBS, dem Land Vorarlberg und der Gemeinde Lorüns über die Kostenübernahme in Höhe von € 650.000,- fixiert werden. Die Aufteilung ist geplant mit 50 % - € 325.00,- MBS, 35 % - € 227.500,- Landesstraßenbau und 15 % - € 97.500,- Gemeinde Lorüns.

Über den in der letzten Gemeindevertretungssitzung beschlossenen Vorschlag in Bezug auf das Erlangen eines eingetragenen Wegrechtes auf die Alpe Rongg wurde mit Dr. Flatz ein Gespräch geführt. Dr. Flatz wird nun einen Entwurf für ein Schriftstück abfassen, das beinhaltet, dass die Gemeinde Lorüns ein Wegrecht über das Grundstück von Herrn Berchtold ersessen hat und als Entgegenkommen für die grundbücherliche Eintragung eine Abgeltung bezahlen wird. Die Mitteilung an Herrn Berchtold erfolgt seitens der Gemeinde Lorüns.

Herr Purtscher Daniel hat sich sehr erfreut über die Mitteilung gezeigt, dass sein Hund Mandy als Therapiehund von der Hundesteuer befreit wurde und ihm auch ein Platz für Trainingsmöglichkeiten für seinen Hund angeboten wurde. Er wird den angebotenen Platz prüfen und der Gemeinde mitteilen ob dieser seinen Vorstellungen entspricht.

Die VIW beabsichtigen noch im Herbst 2008 in der Lorünser Au Ausholzungsarbeiten unter der Starkstromleitung vorzunehmen. Nachdem es sich nur um geringere Mengen handeln wird es sinnvoll sein, das anfallende Holz als Hackgut zu verarbeiten.

Mit dem Befreien des Bergweges von losem Laub hat die Gemeinde in letzten Jahren gute Erfahrungen gemacht und wird dies von der Firma Bösch auch in diesem Jahr noch durchführen lassen.

Derzeit ist die Budgeterstellung in Arbeit. Falls noch zu berücksichtigende Wünsche bzw. unbedingt notwendige Projekte bekannt sind bittet Bgm. Ladner um Mitteilung.

Für die Veranstaltung der Raumentwicklung Montafon ist an alle Gemeindevertretern eine Einladung ergangen und Bgm. Ladner ersucht um rege Teilnahme.

Beim Projekt der Umfahrung Lorüns soll die Verlegung des Radweges bereits nächstes Jahr entsprechend der geplanten Variante ausgeführt werden.

Die Sondierungsbohrungen für die Tunneltrasse sollen bis Mitte Dezember abgeschlossen werden.

- ad 3) Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Bauwesenversicherung incl. Bauherrenhaftpflichtversicherung für das geplante Wohnobjekt „Oberlorüns“

Die laufenden Versicherungen für das Wohnhaus HNr. 5 der Gemeinde wurde bereits gekündigt. Die Einsparungen werden sich auf ca. € 600,- belaufen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Abschluss einer Bauwesenversicherung. Folgende Leistungen sind dadurch versichert:

- Eigenleistung des Bauherrn
- Schäden durch Planungsfehler
- Mutwillige Beschädigungen durch Fremde

Bei einer Bausumme von € 480,000,- beträgt die Prämie € 1.056,- (Einmalprämie incl. Versicherungssteuer).

Weiters beschließt die Gemeindevertretung den Abschluss einer Bauherrenhaftpflichtversicherung deren Leistungen z. B. Personenschäden durch Sturz in die Baugrube, Schäden bei Nachbarn durch sämtliche Bauarbeiten abdecken.

Die Einmalprämie incl. Versicherungssteuer beläuft sich auf € 288,-.

ad 4) Auftragsvergaben für das Wohnobjekt „Oberlorüns“

Die Angebotsergebnissen für die Wohnanlage „Oberlorüns“ für die Baumeisterarbeiten, die Elektroinstallationen und die Heizungs- bzw. Sanitärinstallationen liegen vor und wurden bereits geprüft.

Für die Baumeisterarbeiten liegen sieben Angebote vor:

Firma:	
Tomaselli	€ 108.409,77
Swietelsky	€ 112.815,33
Ammannbau	€ 115.512,71
Jäger	€ 120.762,03
Bitschnau	€ 125.739,46
Thöni	€ 126.982,52
Vonbank	€ 132.082,33 (Preise excl. MWSt.)

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Baumeisterarbeiten an den Billigstbieter die Firma Tomaselli-Gabriel BaugmbH mit einer Gesamtsumme von € 108.409,77 excl. MWSt.

Für die Elektroinstallationsarbeiten liegen vier Angebote vor:

Firma:	
MBS	€ 24.210,92
Stolz	€ 26.997,30
Cavada	€ 27.238,00
Durig	€ 27.936,00 (Preise excl. MWSt.)

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten an den Billigstbieter die MBS mit Kosten in Höhe von € 24.210,92 excl. MWSt. zu vergeben.

Für die Heizungs- bzw. Sanitärinstallationsarbeiten liegen folgende Angebote auf:

Firma	
Egele	€ 63.882,65
Kuster	€ 64.711,32
Stolz	€ 68.453,36
Wilu	€ 69.978,29
Wagner	€ 72.852,43 (Preise excl. MWSt.)

Somit beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Vergabe der Heizungs- und Sanitärinstallationsarbeiten an die Firma Egele aus Vandans mit einem Gesamtkostenaufwand von € 63.882,65 excl. MWSt.

ad 5) Holzschlag am Lorünser Berg

Wie in der letzten Gemeindevertretungssitzung besprochen beabsichtigt die Gemeinde Lorüns Holzschlägerungen im Bereich unter den „Alte Böden“, unterhalb des „Schulers Berg“ und unterhalb des „Grassa Berg“.

Für die Schlägerung der zu erwartenden 300 Festmeter Holz wurden folgende Angebote eingeholt:

Firma Weszeli	€ 23,-/fm
Firma Wilhelm	€ 26,-/fm
Firma Meyer	Ausführung des Auftrags nicht möglich
Alle Preise zzgl. Mwst.	

Der zuständige Waldhirt würde die in diesem Falle doch nicht unproblematischen Arbeiten der Firma Weszeli zutrauen, da er auch die notwendigen Gerätschaften hat. Ein Teil der Schlägerungen ist durch Pferderückung möglich, was der Gemeinde auch eine höhere Förderung bringen wird. Die Firma Weszeli übernimmt ebenfalls die Aufräumarbeiten bei den Holzschlägerungen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Holzschlägerungen an die Firma Weszeli zu einem Preis von € 23,-/fm.

Mit den VIW wird noch abgeklärt ob sie die Holzschlägerungen oberhalb der Stollenquelle im Randbereich übernehmen.

ad 6) Übernahme der Renaturierungsmaßnahmen im Zuge der Auflassung der Illwasserfassung

Die Montafonerbahn AG verlegt die Bahntrasse zwischen Bahn-km 2.670 und 3.700. Im Zuge dieser Baumaßnahme ist es notwendig das Einlaufbauwerk des Illkraftwerkes und den Oberwasserkanal bis zur Einleitung des Unterwassers des Alfenzkraftwerkes stillzulegen.

Im Zuge der Stilllegung gilt es die Auflagen der Wasserrechtsbehörde und die damit verbundenen Renaturierungsmaßnahmen vorzunehmen. Nachdem diese Maßnahmen auch im Interesse der Gemeinde Lorüns sind und die Gemeinde eine Förderung nach dem Umweltförderungsgesetz bekommen kann, wird dies von der Gemeinde Lorüns umgesetzt. In einer Vereinbarung verpflichtet sich die Montafonerbahn AG die Kosten für die Renaturierungsarbeiten, die nicht durch die Förderung gedeckt sind, zu übernehmen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass dieser Vereinbarung zugestimmt wird, wenn der Gemeinde Lorüns alle anfallenden Kosten, Steuern und Gebühren seitens der Montafonerbahn ersetzt werden.

ad 7) Gemeindegebühren und Steuern 2009

Die Gemeindegebühren und Steuern werden in der Gemeindevertretung eingehend diskutiert und es wird beschlossen die Abfallgebühren nicht zu erhöhen, da laut Prognose noch knapp ein Gleichgewicht zwischen Kosten und Einnahmen besteht. Die Kosten für Wasser bleiben ebenfalls

gleich obwohl die hohen Darlehenskosten die Größe der Einnahmen wesentlich überschreiten (ca. € 35.000,- Darlehenskosten und € 12.000,- Einnahmen durch Gebühren). Die Kanalgebühren erfordern jedoch eine Indexanpassung um 1,55 % auf € 1,60.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Gebühren und Steuern für das Jahr 2009 entsprechend den Gebühren für das Jahr 2008 zu belassen, jedoch mit einer Erhöhung der Kanalgebühren auf € 1,60/m³.

Gebühren, Steuern und Abgaben für 2009

Abfallgebühr	2009	€uro incl.
Einpersonenhaushalt	24,55	27,00
Kleinhaushalt (bis 3 Personen)	50,91	56,00
Großhaushalt	73,64	81,00
Ferienwohnung	50,91	56,00

Vermieter und Beherbergungsbetriebe:

bis 5 Betten	24,55	27,00
bis 10 Betten	50,91	56,00
bis 15 Betten	73,64	81,00
bis 20 Betten	100,91	111,00

Gewerbebetriebe:

Holcim Vbg. GmbH	314,55	346,00
Montana GmbH	212,73	234,00
Gasthaus Hirschen	87,27	96,00
Chinarestaurant Jasmin	87,27	96,00
Fa. Dobler	52,73	58,00
Fa. Linder Druck	52,73	58,00

Abfallsäcke/-Etiketten:

Abfallsack/Etikette Biomüll 8 l	0,55	0,60
Abfallsack/Etikette Biomüll 15 l	1,05	1,15
Abfallsack/Etikette Restmüll 40 l	2,73	3,00
Abfallsack/Etikette Restmüll 60 l	4,09	4,50
Containergebühr Restmüll 120 l	8,18	9,00
Containergebühr Restmüll 660 l	44,55	49,00
Containergebühr Restmüll 800 l	53,64	59,00
Containergebühr Restmüll 1000 l	67,27	74,00
Containergebühr Bioabfall 120 l	10,00	11,00
Containergebühr Bioabfall 240 l	20,00	22,00
Sperrige Hausabfälle Wertmarken	8,64	9,50

Sperrige Gartenabfälle (Äste):		€uro incl.
Handwagen, PKW-Anhänger etc.	5,00	5,50
Traktoranhänger/Pritschenwagen	10,00	11,00
LKW-Ladefläche	22,73	25,00

Problemstoffe:

Kühlgeräte ohne Plakette	kostenlos
Fernsehgeräte, Bildschirme etc.	kostenlos
Weissware (Waschmaschinen, etc.)	kostenlos
Leuchtstofflampen	kostenlos
Sparlampe	kostenlos
Elektroschrott (Radio, Haushaltsg.)/kg	kostenlos
Trockenbatterien	kostenlos
Autobatterien	kostenlos

Wassergebühr

Wasserbenützungsgebühr	0,80	0,88
Anschlußgebühr/m ²	20,25	22,28
Wassermessergebühr	10,00	11,00
Bewertungseinheit	27 %	
Bauwassergebühr	45,46	50,00

Kanalgebühr

Benützungsgebühr	1,60	1,76
Beitragssatz/m ²	22,40	24,64
Bewertungseinheit f. d. Erschließungsbeitrag	5 %	
Bewertungseinheit f. d. Anschlussbeitrag	27 %	

Brennholz

Klafter (3 fm) - über 50 % Buche	40,00
Klafter (3 fm) - unter 50 % Buche	30,00
Brennholz Buche am Stock/fm	12,00
Brennholz Fichte am Stock/fm	9,00
Wegbenützungsggeb. Brennholzabtrsansp./fm	2,16
Wegbenützungsggeb. Nutzholzabtrsansp./fm	4,44

Friedhofgebühren

Reihengrab 2-fach Belegung	100,00
Doppelgrab 4-fach Belegung	200,00
Familiengrab 4-fach Belegung	200,00
Urnennischen 4-fach Belegung	500,00

		€uro incl.
Familiengrab-Jahresgebühr		35,00
Doppelgrab-Jahresgebühr		35,00
Reihengrab-Jahresgebühr		20,00
Urnengrab-Jahresgebühr		35,00
Gravur der Urnenplatte/Buchstabe od. Zahl		10,00
Einsegnungshalle-Benützungsgeld pro Tag		20,00
Bestattungsgeld		500,00

Pachte

Alppacht Rongg		500,00
Grund Gargellen/Ferienhaus	26,32	Index
Reitplatz Bodenpacht	503,38	Index
Jagdpatch Rongg	5.415,75	Index
Holzlagerplatz Au Batlogg Martin	102,18	Index

Mieten

HNr. 1 OG	Mangeng Wolfgang		Index
HNr. 1 DG	Marte Franz		Index

Steuern

Grundsteuer A	500 %	
Grundsteuer B	500 %	
Vergnügungssteuer	10 %	
Hundesteuer - erster Hund	25,00	
Hundesteuer - jeder weitere Hund	50,00	

Entschädigungen

Schriftführergebühr/Niederschrift	20,00	
Reinigungsgeld Foyer	18,00	
Reinigungsgeld Saal	36,00	
Stundenlohn Arbeiter	13,00	
Servitutsholz (Sägestamm)/m ³	21,80	
Botengang (Flugblätter, alle Haushalte)	15,00	
Botengang (Listen, Umfragen m. Unterschrift)	18,00	
Kilometerentgelt	0,420	

Mehrzwecksaal-Benützungsgeld

Für Ortsvereine (neben der Sonderregelung):

Saal für Sportausübung	4,00	
Großveranstaltung (1 pro Jahr)	75,00	
Mehrzwecksaal-Benützungsgeld	125,00	
Küche	95,00	

Foyer	22,00	
Foyer (1 pro Jahr)	15,00	
Foyer (Gastronomie)	45,00	
Foyer (Gastronomie/1 pro Jahr)	22,00	
Kreativraum	4,00	

Alle anderen Veranstalter (Firmen, Private etc.)

Saal	270,00	
Saal (Gymnastik, Yoga ...)	11,00	
Küche	170,00	
Foyer	45,00	
Foyer (Gastronomie)	100,00	
Kreativraum	22,00	

ad 8) Ansuchen um Aufstellung eines Baucontainers auf dem Grundstück GSt. Nr. 197/1

Die Firma Martin's Flachdachservice hat mit Schreiben vom 4. November 2008 um Aufstellung eines Containers ersucht. Dieser soll als Büro und kleines Lager für die Firma dienen. Herr Payer stellt sich hierfür eine Teilfläche des im Besitz der Gemeinde Lorüns befindenden Grundstückes GSt, Nr. 197/1 vor. Bezüglich der Stromversorgung werde er sich mit den VKW in Verbindung setzen und die ev. benötigte WC-Anlage beabsichtige er durch ein Bauklosett zu lösen.

Die Gemeindevertretung sieht die Aufstellung eines Baucontainers nicht nur aus ortsbildlicher Sicht kritisch und kann sich eher die Einrichtung eines entsprechenden Lagers im Gemeindeschuppen vorstellen.

Bgm. Ladner wird Herrn Payer einen Teilfläche des Gemeindeschuppens zu einem Mietpreis von € 200,- zzgl. MWSt. anbieten. Die ev. notwendigen Adaptierungsarbeiten müssen vom Mieter durchgeführt werden. Dies ist eine Abteilung gegenüber der restlichen Fläche und ev. der Einbau eines Fensters.

ad 9) Allfälliges

Keine Wortmeldung.

Schluss der Sitzung 20:45 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Die Gemeindevertreter:

